

II-1057 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

14.2.1968

457/A.B.

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

zu 448/J

des Bundesministers für Finanzen Dr. K o r e n

auf die Anfrage der Abgeordneten Dipl.-Ing. Dr. Oskar W e i h s und
Genossen,

betreffend die Aufnahme eines Auslandskredites des Bundes in Höhe von
40 Millionen US-Dollar.

-.--.-.-.-

Mit Bezug auf die Anfrage der Abgeordneten Dipl.-Ing. Dr. Oskar Weihs
und Genossen vom 20. Dezember 1967, Nr. 448/J, betreffend die Aufnahme eines
Auslandskredites des Bundes in Höhe von 40 Millionen US-Dollar, beehre ich
mich mitzuteilen:

Der Auslandskredit in Höhe von 40 Millionen US-Dollar ist durch Annahme
des Angebotes von Pinschof & Co. vom 15. November 1967 zustandegekommen. Das
Angebotschreiben hatte folgenden Wortlaut:

"An das

Bundesministerium für Finanzen
Himmelpfortgasse 4-8
1010 W i e n

Wien, den 15. November 1967

Unter Bezugnahme auf die diversen Besprechungen im Bundesministerium
für Finanzen, zusammen mit Bankers Trust Company und Lehmann Brothers,
freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, daß der gewünschte Kredit von
40 Millionen Dollar aufgebracht werden konnte. Wir sind von Bankers Trust
Co. und Lehmann Brothers beauftragt, diesen 40 Millionen Dollar-Kredit zu
folgenden Bedingungen anzubieten:

Laufzeit 18 Monate

Zinsen 7 1/8 % p.a., zahlbar sechsmonatig im nachhinein

Zuzahlung 100 %

Besicherung durch Bundesschatzwechsel, begeben auf Grund einer gesetzlichen
Ermächtigung und zahlbar bei Bankers Trust Company, London

Tag der Zurverfügungstellung: 21. November 1967 durch Zahlung auf das Konto
der Oesterreichischen Nationalbank zugunsten des Bundesministeriums für
Finanzen bei der Bankers Trust Co., 16 Wallstreet, New York.

Folgende europäische Banken stellen im Rahmen des 40 Millionen Dollar-
Kredites tieferstehende Beträge zur Verfügung:"

.....

.....

(Die Namen von verschiedenen europäischen Banken samt ihren Quoten, zusammen
40 Millionen Dollar)

457/A.B.

- 2 -

zu 448/J

"Das Bundesministerium für Finanzen wird gebeten, die Annahme dieses Angebotes jeweils direkt den angeführten Banken zu bestätigen und festzulegen, daß die vereinbarten Zinsen frei von jeden gegenwärtigen oder zukünftigen österreichischen Abgaben direkt an den Sitz der jeweiligen Bank alle sechs Monate bezahlt werden.

Zur Berechnung der Zinsen ist ein Divisor von 360 anzunehmen. Der Bankers Trust Company, London, ist eine Transferzusage der Oesterreichischen Nationalbank für Kapital und Zinsen über diese 40 Millionen Dollar zu übergeben. Die jeweiligen Schatzwechsel lauten auf den vollen Kreditbetrag jeder einzelnen Bank, mit Ausnahme von Warburg, die 3 Wechsel à 1 Million Dollar, und Singer & Friedlander, die 4 Wechsel à 500.000 Dollar haben wollen. Die Bundesschatzwechsel sind im Prinzip den einzelnen Banken zuzustellen, außer diese geben dem Bundesministerium für Finanzen andere Wünsche bekannt."

Die Annahmeerklärung des Bundesministeriums für Finanzen ist gesondert an die einzelnen, den Kredit gewährenden Banken gerichtet worden.

-.-.-.-.-